

Brot für die Welt

Text und Melodie: Joachim Pennig
alle Rechte beim Strube Verlag München



Ge - rech - tig - keit und Frie - de ist Brot für die Welt
Da - mit das Le - ben sie - ge, die Lie - be Recht be - hält:
dass Kin - der nicht mehr ster - ben be - vor sie Ma-ma schrein,
dass Al - te da - rum wer - ben, dass al - le sich ver - zeihn.

2. Auch Freiheit, Menschenwürde sind Brot für die Welt.
Damit das Lachen siege, Verstehen Recht behält:
dass Unterschiede Reichtum und keine Mauern sind,
dass Lösungen sich auftun und jeder Heimat find.

3. Auch Gottes Wort und Liebe ist Brot für die Welt.
Damit das Gute siege, Vertrauen Recht behält:
dass Teilen selbstverständlich und Gier ein Fremdwort ist,
dass man zusammen Brot bricht und miteinander ißt.

4. Die Schöpfung zu bewahren ist Brot für die Welt.
Dann können wir uns sparen viel sinnloses Geld:
für Waffen und für Kriege für Terror und für Tod.
Wo Menschen wieder menschem, da geht vorbei die Not.